



GRÜNE Kanton Solothurn – Jahresbericht 2020 der Präsidentin

Das Jahr 2020 sollte auf kantonaler Ebene ein besonders grünes Jahr werden: zum ersten Mal in der Geschichte des Kantons Solothurn bekleidete mit unserer Regierungsrätin Brigit Wyss ein Mitglied der GRÜNEN das Amt der Frau Landammann, der Vorsteherin der Regierung. Gleichzeitig präsidierte Daniel Urech im Jahr 2020 den Kantonsrat und repräsentierte damit als höchster Solothurner den Kanton. Mit dieser bisher einmaligen Doppelspitze der GRÜNEN SO in Regierung und Parlament warteten unzählige Termine auf Brigit Wyss und Daniel Urech. Die Covid-19 Pandemie sorgte jedoch für einen erheblich reduzierten Terminkalender und erforderte den vollen Fokus von Gesellschaft und Politik auf die Bewältigung der Pandemie und der Gesundheit der Bevölkerung.

Im Januar begann unser politisches Jahr noch mit physischen Veranstaltungen und der ersten Ausgabe unserer Stammtischreihe am Dreikönigstag mit unserem Neu-Nationalrat Felix Wettstein in Olten. Am 19. Februar konnte bereits der zweite Stammtisch des Jahres stattfinden mit der Arbeitsgruppe Klima in Solothurn.

Unter Einhaltung aller Hygienemassnahmen führten wir am 11. März gerade noch vor dem pandemiebedingten Lockdown unsere Jahres-Mitgliederversammlung im Flörli in Olten durch. Kurz darauf stand das gesellschaftliche und politische Leben im Kanton Solothurn wie fast auf der ganzen Welt still und alle physischen Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Die nächsten Stammtischveranstaltungen führten uns mit der Entdeckung der Videokonferenzen in die Stuben und auf die Terrassen der Mitglieder. So konnten wir im April, Mai, August, September und Oktober fast alle geplanten Stammtischveranstaltungen online durchführen. Damit fanden im Jahr 2020 insgesamt sieben Stammtischveranstaltungen statt; zwei mussten wir absagen.

Das Jahr 2020 war ausserdem geprägt von den Wahlvorbereitungen auf die kantonalen Kantons- und Regierungsratswahlen im März 2021. Auf kantonaler Ebene wurde ein Wahlausschuss gebildet, welcher in vielen Sitzungen vor allem online tagte und sich dabei mit den Herausforderungen und Chancen des Onlinewahlkampfes und der digitalen Kommunikation vertieft befasste. Mit Heinz Flück als Wahlkampfleiter und in Zusammenarbeit mit dem Grafik- und Kommunikationsbüro Jaberg/Send wurde so im zweiten Halbjahr 2020 die Grundlage gelegt für eine kreative und überzeugende Wahlkampagne zu Beginn des nächsten Jahres.

Ein freudiger Auftakt für die kommenden Wahlen war am 3. September die durch die sommerlichen Massnahmenlockerungen physisch mögliche Nominationsversammlung für unsere wieder antretende Regierungsrätin Brigit Wyss im Alten Spital in Solothurn. Sie wurde mit grossem Applaus einstimmig nominiert.

In den Sektionen wurden derweil fleissig Kandidierende gesucht und im Herbst Nominationsveranstaltungen meist in hybrider Form – mit physischer Anwesenheit und via Videokonferenz zugeschalteten Mitgliedern – durchgeführt. Danach stand fest: so viele Kandidierende wollten für die GRÜNEN noch nie in den Kantonsrat. Insgesamt kandidierten 83 GRÜNE und Junge Grüne für den Solothurner Kantonsrat, davon 10 auf einer eigenen Liste der Jungen Grünen. Die Jungen Grünen Olten bildeten eine gemeinsame Liste mit den GRÜNEN Region Olten.

Zu einem versöhnlichen Blick auf ein bewegtes Jahr trug die ausserordentlich erfreuliche Bilanz der Mitgliederbewegung massgeblich bei. Im Jahr 2020 konnten die GRÜNEN Kanton Solothurn 34 Neumitglieder gewinnen. Dies motiviert uns, die Herausforderungen der Zukunft mit noch mehr engagierten Menschen anzugehen!

Laura Gantenbein, Präsidentin